

Antrag für die Sitzung der Universitätsvertretung
der Universität Wien am 26.01.2024



Kein Quantum Cube über die Köpfe der Studierenden hinweg!

Das Rektorat hat zum Ende des Jahres 2023 den Bau des „Quantum Cubes“ im Hof am Campus der Uni Wien angekündigt. Dass dieses übereilte und unübersichtliche Projekt im Hof 2 gebaut wird, ist eine klare Frechheit von Seiten des Rektorats. Das Projekt stößt dabei auf weitgehende Kritik von Seiten vieler Studierendenvertretungen, insbesondere der im Hof 2 anliegenden StVen. In die Planung des Projekts wurden zu keinem Zeitpunkt die Stimmen der Studierenden miteinbezogen.

Dabei handelt es sich bei dem „Quantum Cube“ auch ganz klar um ein nicht nachhaltiges Projekt. Einerseits wird damit die Bodenversiegelung dort befördert, wo es bereits einen großen Mangel an nutzbaren Grünflächen gibt. Gerade durch den Weihnachtsmarkt kommt es am Campus bereits zu großen Beschädigungen der Grünflächen, die nun durch den „Quantum Cube“ noch weiter verringert werden sollen.

Zusätzlich zeigt die Universität in ihren Plänen auf, dass es sich nicht um ein langzeitliches Projekt handelt, sondern nur um einen kurzfristigen Versuch, zwei Professoren zu beschwichtigen. Dass dafür mindestens 22 Millionen aufgebracht werden sollen, die an anderen Ecken der Universität viel dringender notwendig wären, ist eine klare Missachtung der Stimmen der Studierenden. Auch diese Form der kurzfristig geplanten Ressourcenverschwendung im Namen der Forschung zweier Professoren, ist das absolute Gegenteil von nachhaltiger Entwicklung des Campus. Hierbei zeigt sich die strukturelle Lücke der Nachhaltigkeitsstrategie der Uni Wien, in welcher Neubauten nicht thematisiert werden und somit Projekte dieser Art möglich gemacht werden.

Daher möge die zweite ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien im Wintersemester 2023/24 beschließen:

- Die Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien macht öffentlichkeitswirksam auf den Bau des „Quantum Cubes“ und die vielen Problematiken dahinter aufmerksam.
- Die Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien trifft sich nach Möglichkeit mit Vertreter*innen des Bezirks 9. Alsergrund und der Stadt Wien und setzt sich ihnen gegenüber gegen den Bau des „Quantum Cubes“ ein.
- Die von Seiten der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien beteiligten Personen im Nachhaltigkeitsbeirat der Uni Wien setzen sich in diesem Rahmen gegen die Umsetzung des „Quantum Cubes“ ein und für eine langfristige Implementierung von des Themas „Neubauten“ in die Nachhaltigkeitsstrategie der Uni Wien.